
Produktname: Hydroxyl-Histon H2A (Tyr39) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab00686

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Hydroxyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 14 kDa; Observed MW: 14 kDa

Antigen-Informationen

Genname	H2AC4 H2A.1; H2A/c; H2A1; H2AFC; H2AFD; H2AFI; H2AFN; H2AFP; HIST1H2AG; HIST1H2AI;
Alternative Namen	HIST1H2AK; HIST1H2AL; HIST1H2AM; histone cluster 1; H2ai; Histone H2A type 1; Histone H2A/p
Gen-ID	3012
SwissProt ID	P04908
Immunogen	Ein synthetisches hydroxyliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

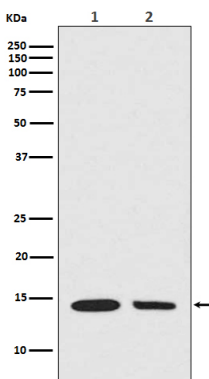
Hintergrund

Kernbestandteil des Nucleosoms. Nucleosomen wickeln und verdichten die DNA zu Chromatin und schränken so den Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA ein, die diese als Vorlage benötigt. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der Chromosomenstabilität. Die DNA-Zugänglichkeit wird durch ein komplexes System posttranslationaler Modifikationen der Histone, den sogenannten Histoncode, und durch Nucleosomen-Remodellierung reguliert.

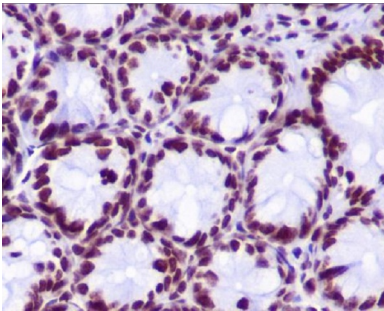
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Calreticulin in (1) NIH/3T3-Lysaten; (2) A549-Lysaten unter Verwendung eines Hydroxyl-Histon H2A (Tyr39)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauscolon unter Verwendung eines Histon-H2A-(Hydroxyl-Y39)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.